



**Schwäbischer Chorverband**

Singen und Stimme, Chorpraxis, Vereinsführung

BAND  
1

Gemeinsam singen. Gemeinsam Spaß haben.

# SCHULE UND VEREIN

Ideen. Anregungen. Arbeitshilfen zur Kooperation von Verein und Schule.

# INHALT

---

<b>KOOPERATION SCHULE + VEREIN: WARUM?</b> .....	1
<b>1. SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR KOOPERATION</b> .....	2
1.1 Die Vorbereitungsphase .....	3
1.2 Die Kontaktaufnahme .....	5
1.3 Die Durchführungsphase .....	6
1.4 Die Feedbackphase .....	7
<b>2. WERKZEUGKOFFER FÜR DIE KOOPERATION</b> .....	8
2.1 Netzwerken .....	9
2.2 Erfolgreich in das Erstgespräch: Schritt 1+2 .....	10
2.3 Erfolgreich in das Erstgespräch: Schritt 3+4 .....	11
<b>3. IDEEN FÜR KOOPERATIONEN</b> .....	12
3.1 Ideenwerkstatt .....	13
3.2 Die Kooperationen ausbauen .....	14
3.3 Die Aufwand-Analyse .....	16
<b>IMPRESSUM</b> .....	17

# Warum eine Kooperation von Schule und Verein?

10



## DIE KINDER

Das Kinderhilfswerk UNICEF hat bereits 2012 darauf hingewiesen, dass Kinder und Jugendliche in Deutschland im Schnitt mehr als 38,5 Stunden pro Woche für die Schule arbeiten. Damit ist die Schule mit einem Vollzeitjob eines Erwachsenen vergleichbar. Für Hobbys bleiben maximal acht Stunden in der Woche. Für viele Kinder und Jugendliche führt das zu einer starken Belastung, die der Motivation für außerschulisches Engagement im Weg steht.



## DIE ELTERN

Eltern wollen das Beste für Ihr Kind und stehen damit unter großem Druck. Die Gesellschaft und das wirtschaftliche Umfeld suggerieren, dass gute Noten für den weiteren Erfolg maßgeblich entscheidend sind. Zugleich wollen sie ihren Kindern ein sorgenfreies Aufwachsen und vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten bieten.

## DIE MUSIK

Die Musik wird nur lebendig, wenn wir sie gemeinschaftlich erschaffen. Und nur dadurch kann sie andere begeistern. Also ist es wichtig, dass wir immer wieder Anlässe schaffen, um Musik zu machen. Und dabei sollten wir die Grenzen in den Köpfen öffnen. Ob im Verein oder der Schule, im Kindergarten oder Kinderchor, auf dem Schulhof oder im Vereinsheim: Wichtig ist, dass gesungen wird.



## DIE SCHULE

Der politische Wille zum weiteren Ausbau der Ganztagschule ist ungebrochen. Damit soll zwar die Arbeitsbelastung der Kinder und Jugendlichen sinken, doch die Zeit, welche die SchülerInnen flexibel einsetzen können sinkt. Durch das Ganztagskonzept kann die Schule ergänzende Angebote zum Unterricht in eigener Regie durchführen und hofft, damit die SchülerInnen noch besser zu fördern.



## DER VEREIN

Um langfristig zu bestehen und relevant zu bleiben, sind Vereine auf erfolgreiche Jugendarbeit angewiesen. Forschungen und die Erfahrungen der Vereine beweisen: Je früher mit dem Singen begonnen wurde, desto länger bleibt jemand dabei. Späteinsteiger sind eher die Ausnahme. Es ist demnach unerlässlich, dass Vereine im Kindergarten- und Grundschulalter gute Angebote machen. Ohne die Hilfe der Schulen lässt sich das nur schwer realisieren.



- Kapitel 1 -

# SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR KOOPERATION

# 1.1 VORBEREITUNGSPHASE

03



Sie wollen eine Kooperation zwischen Ihrem Verein und einer Schule? Wunderbar! Am Anfang jeder Kooperation gilt es, alle Ideen und Gedanken zu sammeln und einen Plan zu entwickeln, wie daraus Schritt für Schritt eine Zusammenarbeit realisiert werden kann.



## **ZIELE FESTLEGEN**

Welche Ziele und Inhalte soll die Kooperation umfassen? Realistische Zielstellungen erarbeiten



## **KOOPERATIONSPARTNER AUSSUCHEN**

Mit wem möchte ich kooperieren? - mögliche Kooperationspartner ermitteln



## **RESSOURCEN PRÜFEN**

Welche Räume, welches Personal und welche finanziellen Mittel sind verfügbar?  
Wo findet die Kooperation statt? Empfehlung: außerhalb der Schule



## **ANSPRECHPARTNER\*IN BESTIMMEN**

Eine konstante Ansprechperson auf beiden Seiten erleichtert die Kommunikationswege.



## **ÖFFENTLICHKEITSWIRKSAM PLANEN**

Wer könnte sich für unsere Kooperation interessieren? Wie erreichen wir Mitstreiter?



## **INFORMATIONEN ZU FÖRDERUNG EINHOLEN**

Gibt es Förderprogramme, Hilfen oder andere Unterstützungsmöglichkeiten?



## **GEGENSEITIGE ABSTIMMUNG UND ÜBERPRÜFUNG**

Informationsaustausch, inhaltliche Überprüfung der Kooperation, regelmäßiger Erfahrungsaustausch und Überprüfung gesetzter Ziele

# 1.1 VORBEREITUNGSPHASE

---



## CHECKLISTE FÜR VEREINE

---

### Wer könnte beteiligt sein?

Vorsitzende, AbteilungsleiterIn, ÜbungsleiterIn, Vorstandsmitglied, Jugendwart

### Offene Fragen:

- Welche Altersgruppe und welche Stilrichtung sind interessant?
- Aktionstage, Ferienprogramm, regelmäßige oder zeitlich befristete Angebote?
- Mit welchen Inhalten sollen die Ziele erreicht werden?
- In welchem Zeitraum sollen die Ziele erreicht werden?
- Wann und zu welchen Zeiten sind die Chorleiter/ Jugendleiter verfügbar?
- Sind Räume frei?



## CHECKLISTE FÜR SCHULEN

---

### Wer könnte beteiligt sein?

Schulleitung, Fachkonferenz Musik, Schülervertretung, Schulpflegschaft, Schulkonferenz, Chorleiter, Fachschaftsvorsitzende

### Offene Fragen:

- Mit welchem Verein möchte die Schule kooperieren?
- Welchen Bedarf haben wir?
- Welche Musik ist interessant?
- Wie lange soll das Engagement laufen?
- Mit welchen Inhalten sollen die Ziele erreicht werden?
- In welchem Zeitraum sollen die Ziele erreicht werden?
- Welche Kapazitäten (materiell und personell) können zur Verfügung gestellt werden?
- Einsatz von Musikmentoren und Musiklosten?

# 1.2 KONTAKTAUFNAHME

05

Nach der ersten Planung ist es wichtig, den Kontakt mit dem Kooperationspartner herzustellen. Das kann persönlich oder telefonisch erfolgen. Wichtig ist vor allem, dass der Kontakt nachhaltig auf- und ausgebaut wird.

## Aufeinander zugehen ...

Nachhaltige Kontaktaufnahme



### SICH INS GESPRÄCH BRINGEN

- Nutzen Sie Begegnungen bei Veranstaltungen etc., um sich bekannt zu machen
- Fragen Sie nach einem geeigneten Ansprechpartner, oder rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin



### DETAILS VORSTELLEN

- Senden Sie vor einem Gespräch erste Ideen per E-Mail, dann hat der Gesprächspartner die Chance, sich vorzubereiten



### KOOPERATIONS- VEREINBARUNG

- Vereinbaren Sie die Zusammenarbeit und die Aufgaben jedes Partners schriftlich

# 1.3 DURCHFÜHRUNGSPHASE



## ERFAHRUNGSUSTAUSCH

... ist während der laufenden Kooperation besonders wichtig. Das Projekt ist gestartet. Herzlichen Glückwunsch! Nehmen Sie sich einen Moment Zeit und feiern Sie. Nun gilt es, Ihr Vorhaben weiter voranzubringen. Stimmen Sie die vereinbarten Inhalte regelmäßig ab.



## CHOR / VEREIN



## SCHULE

- Vertiefen und absichern der Kooperation
- Beteiligung der Partner an Sitzungen
- Qualifizieren von Lehrern und Chorleitern
- Qualifizierung von Schülern (Musikmentoren und Musiklotsen) und Eltern (Chorsänger, Vize-Chorleiter)
- Verankerung im Schulprogramm bzw. als Vereinsschwerpunkt
- Zusätzliche Hilfen und Anregungen durch: lokale Beratungsstellen/ -personen (SCV, Chorverband, Schulamt)

# 1.4 FEEDBACKPHASE

07

**CHOR /  
VEREIN**

---

- Was läuft gut?

---

- Wie kommt die Kooperation im Verein an?

---

- An welchen Punkten kann die Schule noch unterstützend einwirken?



---

- Was läuft gut?

---

- Wie nehmen Eltern + Schüler das Angebot an?

---

- Wo gibt es Potenzial zur Verbesserung?

**SCHULE**



- KAPITEL 2 -

# WERKZEUGKOFFER

---

# FÜR DIE KOOPERATION

# 2.1 NETZWERKEN

60



”

**Große Dinge werden durch eine Reihe von kleinen Dingen getan, die zusammengebracht werden.**

Vincent van Gogh

Ein gut ausgebautes Netzwerk an Kontakten ist die Basis für eine funktionierende Kooperation. Der erste Schritt ist oft der Schwierigste. Für eine gelingende Kooperation ist es daher wichtig, sich einerseits gut zu überlegen, wie man anfängt, aber andererseits auch mutig einen Anfang zu wagen. Wenn zwischen Schule und Verein bereits ein guter Kontakt besteht, ist der Weg zu gemeinsamen Projekten bereits geöffnet. Wenn jedoch bisher kein Kontakt besteht, ist der erste Schritt, sich kennenzulernen. Dabei kann die folgende Checkliste unterstützen.

# 2.2 ERFOLGREICH IN DAS ERSTGESPRÄCH



## SCHRITT 1

### Das Gespräch vorbereiten

Überzeugen Sie Ihren Kooperationspartner mit fundierten Argumenten. Es lohnt sich, ein paar Gedanken zu notieren.

- **Haben wir schon eine konkrete Idee für die Zusammenarbeit?** Besprechen Sie gemeinsam im Verein Ihre Zielvorstellungen.
- **Wer ist im Verein zuständig?** Sie sollten einen verlässlichen Ansprechpartner für die Schule benennen.
- **Was sind wir bereit, zu investieren?** (z.B. Zeit und Geld) Was benötigen wir von der Schule?
- **Gibt es gelungene Beispiele, die Ihre Idee unterstützen?**

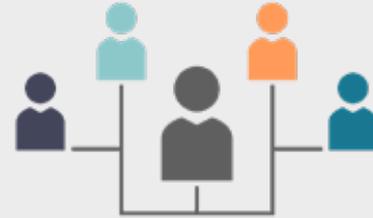
## SCHRITT 2

### Das Kennenlernen

Direkter Kontakt ist wichtig. Nehmen Sie sich Zeit, sich gegenseitig in Ruhe kennenzulernen.

- **Wie können wir einen positiven, wenig aufwändigen, ersten Kontakt gestalten?**
- **Gibt es jemanden, der als „Türöffner“ fungieren kann?** (z.B. Förderverein, Elternbeirat oder Schülermitverantwortung)
- **Ideen:**
  - Brief an die Schulleitung
  - Besuch einer Schulveranstaltung
  - Einladung der Schulleitung / Musiklehrer zu einem Vereinskonzert

# 2.2 ERFOLGREICH IN DAS ERSTGESPRÄCH



## SCHRITT 3

### Ideen vorstellen

Ihre Idee ist der Kern der Kooperation. Können Sie diese verständlich vermitteln, gelingt es Ihnen sicher auch, Förderer und Kooperationspartner zu begeistern.

- **Können Sie Ihre Idee in einer Minute überzeugend präsentieren?** Üben Sie das mal mit Freunden. Wer eine Idee in so kurzer Zeit vorstellen kann, hat den Kern seiner Aussage verinnerlicht.
- **Gibt es Informationsmaterial, das Sie mitbringen könnten?** Das können z.B. eine Informationsbroschüre zum Verein oder eine kurze Skizze der Idee sein. Übergeben Sie das Material Ihren Ansprechpartnern. So bleiben Sie auch nach dem gemeinsamen Termin in Erinnerung.

## SCHRITT 4

### verbindlich werden

Damit der erste Austausch von Ideen und Möglichkeiten nicht im Sand verläuft, ist es wichtig, verbindlich zu werden.

- **Was sind die nächsten Schritte?** Legen Sie fest, welche Aufgaben anstehen und wer was übernimmt.
- **Welche Fragen sind noch zu klären?** Finanzierung, personelle Betreuung, Informationsabende: Erarbeiten Sie einen Zeitplan. So behalten Sie den Überblick und können die Aufgaben sinnvoll verteilen.
- **Wann findet das nächste Treffen statt?** Tragen Sie direkt den nächsten gemeinsamen Termin in den Kalender ein.



- KAPITEL 3 -

# IDEEN FÜR KOOPERATIONEN

---

# 3.1 IDEENWERKSTATT

13

## einmalige oder kurzfristige Aktionen

Schnuppertag im Verein

Liederkalender verschenken und dazu ein Mitsingangebot

Mithilfe beim Schulfest

gemeinsame Konzerte

Jubiläumskonzert



## IDEEN FÜR DIE KOOPERATION

Ob kurz- oder langfristig, projektweise oder schuljahresübergreifend: Seien Sie mutig und trauen Sie sich, in die verschiedensten Richtungen zu denken. Dann finden Sie sicherlich die passende Idee, für eine Kooperation.

## längerfristige Aktionen

Gemeinsamer Chor:  
Schüler-Eltern-Lehrer-Ehemalige-Verein

Einrichten oder Unterstützen eines Schülerchors

Ferienprogramme und Ferienbetreuung

Zusammenarbeit bei Projekttagen

Ergänzende Chorangebote, z.B. Kinderchor

Anbieten von Arbeitsgemeinschaften

Stimmbildungsangebot für Schüler

Talentsichtung – Chorlotsen, Chormentoren

Mitwirkung im Ganzttag durch qualifizierte Bildungsangebote

Ganztagesbetreuung / Hausaufgaben - Oma / Opa

wöchentliches / monatliches Liederkalendersingen

Chorleiter bildet Lehrer fort: z.B. Stimmbildung mit Kindern

Fortbildung pädagogischer Tag im Kindergarten: Thema Stimmbildung

# 3.2 KOOPERATION AUSBAUEN

## DENKEN SIE GROSS!

... Es ist toll, dass Sie eine Kooperation in Betracht ziehen. Doch manche Vorhaben lassen sich besonders gut in einem größeren Rahmen realisieren. Arbeiten Sie mit Ihrem Regional- oder Dachverband zusammen. Gemeinsam können tolle Synergien entstehen.

### DIE REGIONALCHORVERBÄNDE

- Angebote für Lehrer, vor allem fachfremde, Beispiele dazu gibt es aus dem Chorverband Schwarzwald-Baar-Heuberg und aus dem Chorverband Heilbronn.
- Regionalverband kann Schulamtsgespräche führen, die Kooperationsbeauftragte des Chorverbandes unterstützt

### DER SCHWÄBISCHE CHORVERBAND

- erfolgreiche Modelle, wie „VokalES“ auch in anderen Schulamtsbezirken etablieren
- Schulleiter informieren
- Pädagogische Fachseminare und Lehrerseminare informieren

## DIE VEREINE

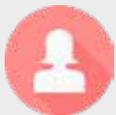
- Projekte sind jährlich, halbjährlich, monatlich oder wöchentlich denkbar
- Vereinsmitglieder als Lernzeitbegleiter
- ChorleiterIn als AG-Leiter in den freien Nachmittagsstunden (aus der Schule raus!)
- Stimmbildungsangebote für Schüler
- Mentoren und Lotsen als Vernetzungsmöglichkeiten nutzen
- Mitwirkung bei Projekttagen
- Mitwirkung bei den pädagogischen Tagen an der Schule (mögliche Themen: Stimmpflege, Stimmgesundheit)
- Gemeinden ansprechen, es gibt in machen Kommunen extra Kooperationsbeauftragte
- Ferienprojekte durchführen



# 3.3 DIE AUFWAND-ANALYSE

## VIEL-WENIG-AUFWAND-ANALYSE

Kontaktfreude, Mut, Teamgeist, Ideenreichtum: Das sind die Schlüsselemente für eine vielversprechende Kooperation. Nach all dem Input der letzten Seiten sind nun - Sie - aktiv gefragt. Sammeln Sie Ideen und wägen Sie die Kosten und Nutzen einer Kooperation für Ihren Verein ab. Die Aufwand-Analyse hilft Ihnen, Ihre Gedanken zu ordnen. Ein erster Schritt, um Ihre Kooperation auf den Weg zu bringen.



**PERSONELLER  
AUFWAND**



gering

hoch



**INHALTLICHER  
AUFWAND**



gering

hoch



**ZEITLICHER  
AUFWAND**



gering

hoch



**ORGANISATORISCHER  
AUFWAND**



gering

hoch



**FINANZIELLER  
AUFWAND**



gering

hoch



**POSITIVER EINFLUSS  
AUF VEREIN**



gering

hoch

# IMPRESSUM

---

## HERAUSGEBER

---

Schwäbischer Chorverband e.V.  
Fritz-Walter-Weg 19  
70372 Stuttgart  
Tel.: 0711 463681  
Fax: 0711 487473  
E-Mail: [info@s-chorverband.de](mailto:info@s-chorverband.de)  
[www.s-chorverband.de](http://www.s-chorverband.de)



Schwäbischer Chorverband

## REDAKTION & LAYOUT

---

ProStimme GmbH

## BILDNACHWEISE

---

Titelseite/Rückseite: © Ian Allenden | Dreamstime.com  
Seite 1: © Icons made by Freepik from [www.flaticon.com](http://www.flaticon.com)  
Seite 2: © canva.com  
Seite 3: © Icon made by DinosoftLabs from [www.flaticon.com](http://www.flaticon.com)  
Seite 4: © Icons made by Freepik from [www.flaticon.com](http://www.flaticon.com)  
Seite 5: © Icons made by Dave Gandy (Brief), Gregor Cresnar (Telefon), Freepic (Stift) and Smashicons (Play-Button) from [www.flaticon.com](http://www.flaticon.com)  
Seite 6: © canva.com  
Seite 7: © Pfeile und Sprechblasen von canva.com / Icon Partyhut made by pongsacornRed by [www.flation.com](http://www.flation.com)  
Seite 8: © canva.com  
Seite 9: © canva.com  
Seite 10: © Icons made by Freepic (Händeschütteln) and Icon Pond (Vertrag) from [www.flaticon.com](http://www.flaticon.com)  
Seite 11: © Icon Network from canva.com / Icon made by Srip (Glühbirne) from [www.flaticon.com](http://www.flaticon.com)  
Seite 12: © canva.com  
Seite 13: © canva.com  
Seite 14: © canva.com  
Seite 16: © Icons von Icon Pond (Geld, Uhr, Bücher), Icon Monk (Kalender, Frau), Smashicons (Häkchen) from [flaticon.com](http://flaticon.com)

BAND  
1



## Schwäbischer Chorverband

Singen und Stimme, Chorpraxis, Vereinsführung

Schwäbischer Chorverband e.V.

Fritz-Walter-Weg 19

70372 Stuttgart

Tel.: 0711 463681

Fax: 0711 487473

E-Mail: [info@s-chorverband.de](mailto:info@s-chorverband.de)

[www.s-chorverband.de](http://www.s-chorverband.de)